

## Wiener Krimiautor **Andreas P. Pittler** zu Gast im Krimimonat April

Der Arbeitskreis „PERG*liest*“ präsentiert den Wiener Vielschreiber und Historiker mit seinem fesselnden Thriller:

**„Der göttliche Plan“ erschien im Februar 2016 und wird am Mittwoch, den 13. April 2016, um 19:30 Uhr im Perger Kultur-Zeughaus für Dramatik sorgen.**

Im Streit um den wahren Glauben erhärtete sich zunehmend das Konfliktpotenzial zwischen Katholiken und Protestanten. Diese Auseinandersetzungen führten 1618 zum Ausbruch des Dreißigjährigen Kriegs. In seinem neuen historischen Roman „Der göttliche Plan“ widmet sich Andreas Pittler diesem Konfessionsstreit und lässt zwei unterschiedliche Protagonisten aufeinanderprallen. Der Jesuit Andrew O’Connor soll in Wien einen protestantischen Laienprediger und Ketzer vom Irrglauben abbringen. Doch lebhaftere Diskussionen um den wahren Plan Gottes lassen sein Glaubenskonstrukt langsam einstürzen. In Form von Zeitsprüngen baut der Wiener Autor deren Vorgeschichte in den Handlungsverlauf ein. Zudem liefert er dem Leser fundierte Einblicke in die Religionsgeschichte. Dadurch entwickelt sich der Roman von einer philosophischen Streitschrift zu einem Thriller, der Spannung und Gefühl gleichermaßen aufkommen lässt.

### Inhalt:

Andrew O’Connor, irischer Aufständischer gegen Englands Königin, hat alles verloren, was ihm lieb und teuer war. In der katholischen Kirche findet er eine neue Familie, die ihn nach Wien entsendet, um dort einen protestantischen Laienprediger zu verhören, der des Ketzertums angeklagt wird. Die beiden ringen um Glaubenswahrheiten und gehen der Frage nach, welchen Sinn die menschliche Existenz nun wirklich hat. Als dann auch noch Andrews totgeglaubte Ehefrau plötzlich wieder auftaucht, wird alles, woran Andrew bis jetzt glaubte, in Frage gestellt.

Mit seinem historischen Roman entführt er den Leser ins 17. Jahrhundert. Es ist die Zeit, in der sich die Gelehrten darum streiten, ob die Katholiken oder Protestanten im Besitz der „Wahrheit“ sind, während die Menschen in den Städten und Dörfern Hunger leiden.

Als Zugabe wird Pittler einige Szenen aus seinem siebten und zugleich letzten Bronstein-Krimi zum Besten geben.

Eingepackt in österreichische Zeitgeschichte – Wien 1955 – liegt mit „Goodbye“ nun der fulminante Abschluss der Bronstein-Reihe vor.

### Autor:

Andreas Pittler wurde 1964 in Wien geboren und studierte dort Geschichte und Politikwissenschaft. Er arbeitete viele Jahre als Journalist, veröffentlichte daneben seit 1985 insgesamt 49 Bücher, zumeist historische Werke und Biografien. Im Jahr 2000 erschien sein erster Kriminalroman, dem bislang elf weitere folgten. Seine Werke wurden in insgesamt sechs Sprachen übersetzt und für mehrere Preise nominiert. 2006 erhielt er zudem vom österreichischen Bundespräsidenten das „Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik“.

### Eintritt:

Vorverkauf € 7,00, Abendkassa € 9,00;

Ermäßigung € 2,00 für Schüler/Studenten (gegen Vorlage Ausweis)

Vorverkauf:

Stadtbibliothek, Stadtmarketing, Skribo Pössenberger, Buch und Papier FRICK Perg



Foto: © J. Müller

**Pressearbeit:**

Madeleine Langzauner

Tel.: + 43 7262/522 55-15

E-Mail: [langzauner@stadt.perg.at](mailto:langzauner@stadt.perg.at)

Stadtgemeinde Perg, Hauptplatz 4, 4320 Perg, [www.pergliest.at](http://www.pergliest.at)